



Feuerwehr Heusenstamm ist gut aufgestellt – steht aber auch vor großen Aufgaben

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Heusenstamm und Rembrücken

Heusenstamm (ah) Bei einer gut besuchten gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Heusenstamm und Rembrücken standen wichtige personelle Entscheidungen, nachgeholtene Ehrungen sowie der Jahresbericht 2025 im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, vor welchen Herausforderungen die Feuerwehr steht – aber auch, wie leistungsfähig und engagiert sie aufgestellt ist.

Im Zentrum des Abends stand die turnusgemäße Wahl des Stadtbrandinspektors sowie eines stellvertretenden Stadtbrandinspektors. Unter der Leitung des Ersten Stadtrats Paul Sassen erfolgten beide Abstimmungen satzungsgemäß geheim und zur Wahl standen jeweils zwei Kandidaten. Am Ende wurden die Amtsinhaber bestätigt: Eric Fröhlich bleibt Stadtbrandinspektor, Denis Schmidt weiterhin sein erster Stellvertreter – beide für weitere fünf Jahre. Das Ergebnis



Im Bild (v.l.): Paul Sassen (1. Stadtrat), Denis Schmidt (1. stellv. Stadtbrandinspektor), Werner Konrad (Anerkennungsprämie für 50 J. aktiver Dienst), Benedikt Hart (25. J. aktiv), Eric Fröhlich (Stadtbrandinspektor) und Steffen Ball (Bürgermeister). (Fotos: ah)

wurde von den Anwesenden mit Applaus aufgenommen. Zuvor hatte Fröhlich in seinem Jahresbericht ein arbeitsreiches Jahr bilanziert. „Die Freiwillige Feuerwehr stand erneut vor zahlreichen Herausforderungen und erlebte eine besonders ereignisreiche Zeit“, betonte er.

Insgesamt wurden 262 Einsätze bewältigt, darunter auch mehrere parallele Einsatzlagen und besonders fordernde Brände, etwa in einem Mehrfamilienhaus in Rembrücken oder ein Dachstuhlbrand in Seligenstadt. Auffällig bleibt der hohe Anteil an Fehlalarmen, der bei 35 Prozent lag, zuletzt jedoch durch gezielte Maßnahmen reduziert werden konnte. Auch personell gab es Bewegung: 16 Mitglieder verließen die Feuerwehr, gleichzeitig konnten 20

neue Kräfte gewonnen und drei aus der Jugendfeuerwehr übernommen werden. Damit standen zum Jahresende 108 Einsatzkräfte zur Verfügung. „Wir konnten die aktuell fallende Tendenz abfangen“, so Fröhlich, verwies aber zugleich auf die angespannte Situation bei der Tagesalarmsicherheit. Gerade werktags tagsüber bleibe die Verfügbarkeit eine Herausforderung. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf dem Stadtteil Rembrücken, wo verstärkt um neue Mitglieder geworben wird. „Hier werden wir unsere Bemühungen weiter intensivieren“, kündigte Fröhlich an. Neben den Einsätzen spielte auch die Ausstattung eine gro-

ße Rolle: Rund 650.000 Euro investierte die Stadt im vergangenen Jahr in die Feuerwehr, unter anderem in Schutzkleidung, Technik und ein neues Löschfahrzeug für Rembrücken. Gleichzeitig bleibt der Neubau des Feuerwehrhauses in Heusenstamm ein drängendes Thema. „Die Dringlichkeit ist seit Jahren bekannt“, sagte Fröhlich und mahnte, die Planungen konsequent voranzutreiben. Auch Ausbildung und Prävention nahmen breiten Raum ein: 52 Lehrgänge wurden besucht, zahlreiche Brandschutzberatungen durchgeführt und rund 300 Kinder und Jugendliche im Rahmen der Brandschutzerziehung erreicht. „Eine gute Ausbildung ist die Grundlage aller unserer Tätigkeiten“, unterstrich der Stadtbrandinspektor. Sein Dank galt am Ende allen Beteiligten – von den Einsatzkräften bis zu den unterstützenden

Kräften im Hintergrund: „Jeder und jede Einzelne trägt zum Erfolg unserer Feuerwehr bei.“ Gleichzeitig richtete er den Blick nach vorn: Nur durch gemeinsames Engagement von Ehrenamt, Politik und Verwaltung könne die Einsatzfähigkeit langfristig gesichert werden. Die Versammlung machte deutlich: Die Feuerwehr Heusenstamm ist gut aufgestellt – steht aber auch vor großen Aufgaben in den kommenden Jahren. An diesem Abend wurde auch Benedikt Hart für 25 Jahre mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande und entsprechendem Dank des Landes sowie der Stadt Heusenstamm geehrt. Werner Konrad wurde für 50 Jahre aktiven Dienst im Rahmen der Einsatzabteilung und der Ehren- und Altersabteilung mit einer Anerkennungsprämie gedankt.



Heusenstammer Goldschmiede
 Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber
 Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Goldschmuck Goldmünzen und -barren Zahngold
 Silberschmuck Silbermünzen und -barren Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a · 63150 Heusenstamm · Tel. 06104 - 1788
 heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

NOCH TERMINE FREI!
GAWE-BAU
 Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

JETZT ANGEBOТ SICHERN!
GAWE-BAU seit 1983
 Auf der Beune 9 · 64839 Münster
 Tel. 06071 / 391991
 www.gawestrassenbau.de
 Rufen Sie uns an – kostenlose Beratung!

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Allen Lesern und Einwohnern ein
 frohes Osterfest

wünscht das Team vom
Rhein Main Verlag

IMMER AKTUELL

ÖFFNUNGSZEITEN
 AKTUELLE ANGEBOТE
 ABHOLSERVICE

SCAN ME

REWE Tekin



Günter Brossmann Vorstand Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm – Brigitte Höhmann Schreibwaren Döbert Heusenstamm – Helena Wolf Ausgabeleitung Heusenstamm der Tafel e.V. – Regina Heidl Vorstand Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm. (Foto: privat)

Kreativpakete für Kinder

Heusenstamm (NZH) Zum vierten Mal in Folge bringt die Bürger*innen-Stiftung gemeinsam mit Frau Höhmann von Schreibwaren Döbert in Heusenstamm Kinderaugen zum Leuchten: Am 31. März wurden in der Osterausgabe der Tafel liebevoll zusammengestellte Kreativpakete verteilt.

Die Pakete, im Gesamtwert von 500 Euro, enthalten Malblöcke, Buntstifte, Kinderschere, Tuschkästen, Bastelkleber und kleine Stofftiere. Sie sorgen dafür, dass Kinder auch bei schlechtem Wetter spielerisch kreativ sein können – eine kleine Freude, die Osterzeit und Fantasie verbindet.

Straßeneinbruch in der Heinrich-von-Stephan-Straße: Reparaturarbeiten ab 13. April

Heusenstamm (NZH) In der Heinrich-von-Stephan-Straße in Höhe der Hausnummer 36 ist es wegen eines defekten Hausanschlusses zu einem Straßeneinbruch gekommen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten wurde der betroffene Bereich bereits halb-

seitig abgesperrt.

Die erforderlichen Reparaturarbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 13. April; die Arbeiten werden etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen. Während der Arbeiten muss der Bereich vollständig gesperrt werden.

Ergebnis der Kreistagswahl ist endgültig

Kreis Offenbach (NZH) Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Freitagnachmittag nur wenige Änderungen beschlossen. Die Sitzverteilung im künftigen Kreistag bleibt unverändert zum vorläufigen Endergebnis. Nach Prüfung und einstimmigem Votum des Kreiswahlausschusses ergibt sich für das amtliche Endergebnis folgendes Bild: CDU 33,16 Prozent (29 Sitze), AfD 15,53 Prozent (13 Sitze), SPD 17,29 Prozent (15 Sitze), Grüne 16,07 Prozent (14 Sitze), FDP 5,19 Prozent (5 Sitze), Freie Wähler 3,58 Prozent (3 Sitze), Die Linke 5,19 Prozent (4 Sitze), FL-NEV 1,22 Prozent (1 Sitz), Die Partei 0,65 Prozent (1 Sitz) sowie die Tierschutzpartei 2,12 Prozent (2 Sitze). Die Wahlbeteiligung lag bei 51,79 Prozent.

Die Sitzverteilung von FDP und Die Linke richtet sich nach § 22 Kommunalwahlgesetz in der Form vor Änderung durch das Hessische Gesetz zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der kommunalen

Vertretungskörperschaften und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 1. April 2025. Demnach werden bei einer Wahl, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt wurde, den einzelnen Wahlvorschlägen so viele Sitze zugeteilt, wie ihnen im Verhältnis der auf sie entfallenden Stimmzahlen zur Gesamtstimmzahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge zustehen. Dabei erhält jeder Wahlvorschlag zunächst so viele Sitze, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich nach der Berechnung nach Satz eins ergeben, auf die Wahlvorschläge zu verteilen. Die FDP kommt nach dem amtlichen Endergebnis auf 4,5183, Die Linke auf 4,5175. Daraus erklärt sich der Unterschied von einem Sitz.

Weitere Details zum Wahlergebnis, darunter auch welche Kandidatinnen und Kandidaten in den Kreistag gewählt wurden, sind unter www.kreis-offenbach.de/Kreistagswahl nachzulesen.

Blaue Blumen blühen auch in Heusenstamm

Zeichen der Erinnerung und des Miteinanders für Menschen mit Demenz

Heusenstamm (NZH) Auch in Heusenstamm wurden am Mittwoch im Rahmen der kreisweiten Aktion „Vergissmeinnicht“ zahlreiche blaue Blumen gepflanzt. Die Initiative des Kreises Offenbach, koordiniert durch die Leitstelle Älterwerden und den Pflegestützpunkt, setzt ein öffentlich sichtbares Zeichen für Erinnerung, Verständnis und Gemeinschaft gegenüber Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

In Heusenstamm sind nun an mehreren öffentlich zugänglichen Standorten blühende Vergissmeinnicht-Beete und bepflanzte Kübel zu finden. Die Stadt hat gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren – darunter die Caritas, die Bürger*innen-Stiftung, die evangelische Kirchengemeinde sowie das AWO Horst-Schmidt-Haus – die Pflanzaktion vor Ort umgesetzt. Ziel ist es, Aufmerksamkeit für die Erkrankung Demenz zu schaffen, Betroffene und ihre Angehörigen sichtbar zu machen sowie Gemeinschaft und Teilhabe zu fördern. Die bepflanzten Flächen sollen langfristig als Orte der Erinnerung und des Austauschs die-



Bürgermeister Steffen Ball (l.), Fachdienstleiterin Integration, Familie & Senioren Jasmin Heine (2.v.l.) und das Gärtner-Team des städtischen Bauhofs beim Einsetzen der Vergissmeinnicht-Pflanzen im Rondell in der Forstallee. (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

nen. Die organisatorische Grundlage für die Aktion wurde durch den Kreis Offenbach geschaffen: Er übernahm die zentrale Beschaffung und Finanzierung von insgesamt mehr als 1.150 Vergissmeinnicht für elf Kommunen im Kreisgebiet und organisierte die Verteilung der Pflanzen sowie eine Auftaktveranstaltung. Diese fand bereits am 24. März in der Gärtnerei Löwer in Seligenstadt statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen

Fachdienstes Integration, Familie & Senioren koordinierten daraufhin eigenständig die Auswahl geeigneter Pflanzorte sowie die Umsetzung der lokalen Pflanzungen.

„Die Beteiligung vor Ort hat deutlich gemacht, wie stark das Engagement in unserer Stadt ist und wie wichtig das gemeinsame Eintreten für Menschen mit Demenz ist“, erklärt Jasmin Heine, Seniorenbeauftragte der Stadt. „Die Pflanzungen haben zudem Begegnungen zwischen den Generationen gefördert

und das Bewusstsein für die Lebenssituation von Menschen mit Demenz weiter geschärft.“ Bürgermeister Steffen Ball ergänzt: „Die Vergissmeinnicht erinnern uns daran, Menschen mit Demenz nicht zu übersehen. Die Blumen sind ein sichtbares Zeichen unserer Solidarität und unseres gemeinschaftlichen Zusammenhalts.“ Die kreisweite Pflanzaktion steht unter dem Motto „Gemeinsam pflanzen, gemeinsam erinnern!“ und findet zeitgleich in elf Städten und Gemeinden statt: Dietzenbach, Dreieich, Hainburg, Heusenstamm, Langen, Mainhausen, Obertshausen, Rodgau, Rödermark und Seligenstadt. Ziel ist es, das Thema Demenz stärker in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken, Hemmschwellen abzubauen und auf bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen.

An den Pflanzstandorten informieren kleine Tafeln über die Aktion. Über einen QR-Code gelangen Interessierte direkt zu weiterführenden Informationen sowie zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Kreis Offenbach.

Umbau und Neugestaltung der Ludwigstraße

Erneute Sperrung des Kreuzungsbereichs Patershäuser Straße/Ludwigstraße ab 7. April

Heusenstamm (NZH) Die umfangreichen Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen in der Ludwigstraße schreiten planmäßig voran. Nachdem im Januar der erste Bauabschnitt zwischen Patershäuser Straße und Feldstraße gestartet ist, zeigen sich bereits deutliche Fortschritte. Im nächsten Schritt steht nun der Anschluss der neu verlegten

Gas- und Wasserleitungen an das bestehende Versorgungsnetz an. Für diese Arbeiten ist es notwendig, den Kreuzungsbereich Patershäuser Straße/Ludwigstraße erneut vollständig zu sperren. Die Vollsperrung tritt ab dem Dienstag, 7. April in Kraft und wird voraussichtlich bis zum 8. Mai andauern. Im Zuge der Vollsperrung wird

die Patershäuser Straße in Höhe der Einmündung zur Ludwigstraße zur Sackgasse ohne Wendemöglichkeit ausgewiesen. Das heißt: Von der Frankfurter Straße kommend kann nur links in die Pfortenstraße abgebogen werden. Von der Patershäuser Straße aus Richtung Ringstraße kommend ist an der Kreuzung Paulstraße Schluss. Von der Ei-

senbahnstraße kommend wird der Verkehr über die Feldstraße geleitet. Der Fachdienst Sicherheit & Ordnung empfiehlt den Bereich weiträumig zu umfahren.

Im Anschluss an die Leitungsarbeiten wird im genannten Kreuzungsbereich die finale Deckschicht mit rotem Betonpflaster hergestellt.



Abwechslungsreiches Wochenende voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft

Frühlingsfreizeit der Jugendfeuerwehr Rembrücken

Rembrücken (NZH) Vor Kurzem fand die jährliche Wochenendfreizeit der Jugendfeuerwehr mit insgesamt 35 Teilnehmern im Jugendzentrum Ronneburg statt. Gemeinsam verbrachte man ein abwechslungsreiches Wochenende voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

Am Freitag reiste man gemeinsam an und bezogen nach der Zimmeraufteilung die Zimmer. Nach dem Abendessen ging es direkt sportlich los: In der Turnhalle konnten sich alle austoben oder Gesellschaftsspiele im Gruppenraum spielen. Den Tag ließen wir mit dem beliebten Spiel „Werwölfe“ ausklingen. Der Samstag bot nach dem Frühstück ein besonders vielfältiges Programm. Die Teilnehmer konnten mit Ton und Knete arbeiten, bunte Bänder kneten oder kreative Ostergeschenke gestalten. Zwischen-

durch nutzten viele das vielseitige Gelände rund um das Jugendzentrum zum Spielen – ob Tischtennis, Klettern im

Baum oder Ballspiele, für jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight nach dem Mittagessen war der Spaziergang zur Ronneburg mit dem Besuch des mittelalterlichen Ostermarktes. Am Abend ging es erneut sportlich in der Turnhalle weiter, bevor am das Spiel „Werwölfe“ nochmal für Spannung sorgte. Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein gemütliches Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows. Am Sonntag ließ man das

Wochenende entspannt ausklingen. Neben Sport in der Turnhalle wurde noch einmal gebastelt, draußen gespielt oder einfach gemeinsam gechillt, bevor schließlich die Heimreise anstand.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende mit vielen schönen Momenten. Spiel, Spaß und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt und machten die Frühlingsfreizeit zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten. (Foto: privat)

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Dehner, Edeka, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, toom Baumarkt, Netto, XXXLutz

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Neuer Vorstand beim Reit- und Fahrverein Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Der Reit- und Fahrverein Heusenstamm e.V. hat turnusmäßig seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands durchgeführt. Folgender Vorstand wurde jeweils einstimmig gewählt: 1. Vorsitzende: Jana Holecek, 2. Vorsitzende/Jugendwartin: Karin Binder-Sedlacek, Kassenschriftführerin: Jasmin AdDardak.

Der Verein konnte im vergangenen Jahr wieder einige schöne Veranstaltungen anbieten. Unter anderem begleiteten die Esel am Palmsonntag die Prozession zur Maria Himmelskron, das Sommerfest, mehrere Ponyclubs und einen Herbstritt für Kinder.



Im Bild (v.l.): Ingrid Simon, Karin Binder-Sedlacek, Jana Holecek, Jasmin AdDardak. (Foto: privat) Auch in diesem Jahr soll es wieder viele Angebote, vor allem für die Jugend, geben. Für Ostermontag, 6. April, ist ein Ponyclub geplant. Anmeldungen unter: ponyclub-heusenstamm@web.de. Der Frühjahrsritt für Kinder mit Kaffee und Kuchen findet am 16. Mai um 14 Uhr statt. Aktuelle Termine und Infos werden auf der Homepage des Vereins bekannt gegeben: www.reitverein-heusenstamm.de.

Mitgliederversammlung des TV Rembrücken

Heusenstamm (NZH) Der Erste Vorsitzende des Vereins Peter Mohr begrüßte am 20. März 2026 die anwesenden Mitglieder in der Vereinsgaststätte „Zum Bindingsgarten“. Zu Anfang gedachte man den Verstorbenen mit einer Gedenkminute. Es standen Ehrungen für 25- und 50jährige Mitgliedschaften im Verein an, für 25 Jahre wurden Alexander Tauchert, Lenart Steinschulte, Timon Keck, Jutta Ruband, Jörg Stoll, Ludwig Bock und Antonio Ricciardi mit jeweils einer Urkunde, silberner Ehrennadel vom 1. Vorsitzenden Peter Mohr geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Pilar Rodriguez, Roland Weckesser, Gregor Zaha, Helmut Gschäider eine Urkunde und einen Gutschein zum Verzehr in der Vereinsgaststätte vom Stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Kruck, der ebenfalls Peter Mohr zum 50jährigen Jubiläum ehren durfte.

Peter Mohr stellte sodann den Geschäftsbericht des Vorstands für das Jahr 2025 vor. Es wurde dabei besonders die 130-Jahr-Feier zur Kerb im September erwähnt sowie auf die vielen Höhepunkte im Vereinsleben hingewiesen. Endlich wurden nach Jahren der Anfrage die Beleuchtungen im Bindingsweg in Betrieb genommen. Die Sanierung des Funktionsgebäudes obliegt der Stadt Heusenstamm, hier wird immer noch auf die Förderzusage des Landes Hessen gewartet. Zwei Betreuerkabinen wurden von ehrenamtlichen Mitgliedern zusammengebaut, hier wartet man aber immer noch auf die endgültige Befestigung durch städtische Mitarbeiter. Bei Arbeitstagen im Mai waren Helfer im Einsatz.

Sportlich war man auch in 2025 wieder mit dem Fahrrad unterwegs,

Im Juni wurde die Bildergalerie zur Outdoor-Ausstellung „Vereinsgeschichte im Spiegel der Zeit“ am Zaun des Bindingswegs eröffnet.

Die Jubiläumskerb kam bei durchwachsenem Wetter mit den an allen drei Tagen organisierten Bands gut an.

Das Kartoffelfest am Sonntag 26. Oktober verlief nach anfänglich nicht gutem Wetter sonntags doch recht gut. Das Essen mit den Kartoffelpuffern, Heringsalat, Lachscreme, Kräuterquark und Kartoffelsuppe mit und ohne Würstchen war schnell leergegessen.

Die Fußballjugend und Abteilung Kinderturnen beteiligten sich mit Ständen am Adventsmarkt und die Turndamen bei den Rembrücker Adventsfestern.

Nach dem Ersten Vorsitzenden Peter Mohr berichteten die Abteilungsleiter über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Sigi Blunck und Ingrid Spatz von den Damenabteilungen und Walkinggruppe. Als neue stellvertretende Abteilungsleiterin Turnen wurde Katja Bienert gewählt.

Walter Fleckenstein von den Alten Herren der Fußballer berichtete über die zahlreichen Aktivitäten, vor allem auch die jährliche Skifreizeit und den Adventsmarkt in Heusenstamm. Als neuer stellvertretender Abteilungsleiter wurde Christoph Fleckenstein gewählt. Die Fußballer spielen in der Kreisliga B2 eine starke Saison so Lothar Kruck.

Burkhard Germer berichtet von der erfolgreichen Tischtennisab-

teilung, die mit 4 Mannschaften in der Bezirksliga 4, Kreisliga Ost, 1. Kreisklasse Ost und 3. Kreisklasse Ost vertreten ist und die sich erfreulicherweise stark verjüngern konnte.

Dieter Pfaff von den Aktivitäten der Wanderer und Fußballgolf. Zum Fußballgolf auf dem Kleinfeld wird auch immer wieder die Lebenshilfe Obertshausen eingeladen. Ein „Eye-catcher“ ist auch jedesmal das neu angeschaffte Fußball-Dart, das auf Spendenbasis ausgeliehen werden kann.

Jugendleiter Marcel Aparicio Garcia ist mit seinem unterstützenden Trainer-Team zu danken, die alle eine hervorragende Arbeit leisten. Die Jugendmannschaften trainieren zwei- bis dreimal die Woche. Die F1-Jugend erringt mehrere hohe Siege in Liga und Freundschaftsspielen, die E-Jugend einen guten 4. Platz in der Kreisklasse Offenbach und die D-Jugend wird sogar Meister der 4. Kreisklasse mit einem Super-Torverhältnis von 31:9. Sie erreicht das Halbfinale im Kreispokal und wird Dritter bei der Hallenkreismeisterschaft 2026/2027. Auch neben dem Fußballspielen engagieren sie sich gemeinsam bei den Festen und eigenen Veranstaltungen. Die allen Vorträgen wird darauf hingewiesen, dass eine solche Vereinsarbeit ohne Einsatz von ehrenamtlichen Helfern nicht möglich wäre.

Anfang 2026 begannen die Renovierungsarbeiten im Thekenbereich und im Kühlraum der Gaststätte. Den ausführenden Handwerkern ist für Ihren Einsatz zu danken.

Unter TOP 11 der Mitgliederversammlung stand der Antrag Beitragserhöhung ab dem 1. Januar

2027, die letzte Erhöhung fand zum 1.1.2022 statt. Dieser Antrag wurde genehmigt, die entsprechenden Erhöhungen ergeben sich wie folgt:

Jugend/Schüler/Student/Azubis bis 25. Jahre 80 Euro, Erwachsene 130 Euro, Familien ohne Kinder 175 Euro, Familien mit Kinder 220 Euro, Rentner/Frührentner 80 Euro, Rentner Ehepaar 135 Euro, passive Mitglieder 80 Euro. Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Trainerinnen und Trainer, und vor allem auch den Spendern für die Treue zu unserem kleinen familiären Verein, dazu gehört auch die Unterstützung der Vereinsgaststätte „Zum Bindingsgarten“.

EXPERTENRAT



Die Wade – dehnen Sie noch oder trainieren Sie schon?

Wenn es Ihnen schwerfällt, mit den Fingern den Boden zu erreichen, wird oft geraten: mehr dehnen. Doch was, wenn genau das nicht hilft? Vielleicht liegt die Lösung nicht im Dehnen – sondern im Training der Waden.

Die Forschung zeigt: Dehnen macht die Muskulatur nicht einfach dauerhaft länger. Oft verändert sich vor allem das Empfinden – wir tolerieren die Dehnung besser. Das Gefühl von „verkürzt“ entsteht daher häufig nicht, weil der Muskel zu kurz ist, sondern weil uns Kraft und Kontrolle in diesem Bewegungsbereich fehlen. Beweglichkeit ist nicht nur eine Frage der Länge, sondern auch der Belastbarkeit. Ein Muskel muss nicht nur nachgeben können – er muss auch in gedehnten Positionen arbeiten können.

Die Waden werden im Alltag zwar ständig genutzt, aber selten in größeren Bewegungswinkeln oder unter kontrollierter Belastung. Wer nur dehnt, verändert oft kurzfristig das Gefühl, aber nicht unbedingt die Fähigkeit, die Position aktiv zu nutzen.

Ein anderer Ansatz ist daher, die Waden gezielt zu trainieren – auch in längeren Muskelpositionen. Das kann nicht nur die Beweglichkeit verbessern, sondern langfristig auch helfen, Krämpfen vorzubeugen. Nicht als schnelle Lösung, sondern als Anpassung über Zeit.

Übung: Stellen Sie sich mit dem Vorfuß auf eine Treppenstufe. Heben und senken Sie die Ferse kontrolliert für 60 Sekunden. Wenn das gut gelingt, arbeiten Sie einbeinig weiter.

Vielleicht geht es also weniger darum, zu dehnen – sondern darum, die Bewegung wirklich nutzen zu können.

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und
Personal Trainer



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372
friedrich.klucke@live.de
www.friedrichklucke.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



Ehrungen beim TV Rembrücken.

(Foto: privat)

Goldhaus
Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Jetzt für den Preis „Arbeitgeber als Chancengeber 2026“ bewerben

Kreis Offenbach sucht erneut sozial engagierte Unternehmen

Kreis Offenbach (NZH) Der Preis „Arbeitgeber als Chancengeber“ geht in die nächste Runde. Der Kreis Offenbach sucht auch dieses Jahr wieder Arbeitgeber mit Herz. Die Auszeichnung der Wirtschaftsförderung und der Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AÖR) ehrt Unternehmen und Organisationen, die sich in besonderem Maße für faire Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit einsetzen. Bewerbungen und Vorschläge können ab sofort eingereicht werden.

In die Bewertung fließen eine angemessene und transparente Vergütung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie ein offenes Betriebsklima ein. Weitere Kriterien der Jury sind die Förderung nachhaltiger Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, ein wertschätzendes, respektvolles Miteinander von Führungskräften und Angestellten sowie eine bewusste Vielfalt innerhalb der Teams und der jeweiligen Führungsstrukturen. In die Vergabe einbezogen werden

außerdem Arbeitgeber, die ehrenamtliches Engagement unterstützen oder sich selbst aktiv in Vereine, Initiativen oder soziale Projekte einbringen. Unternehmen und Organisationen mit Sitz im Kreis haben bis zum 4. September 2026 die Möglichkeit, sich als „Chancengeber“ zu bewerben. Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger besonders faire und sozial engagierte Arbeitgeber vorschlagen. Die Bewertung der eingereichten Bewerbungen erfolgt durch eine

fachkundige Jury.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Amira Bieber vom Europäischen Projektmanagement der Pro Arbeit, Telefon 0151 65872760 und E-Mail a.bieber@proarbeit-kreis-of.de, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die feierliche Preisverleihung „Arbeitgeber als Chancengeber“ findet im Februar 2027 statt. Mehr Informationen sind online unter www.standortplus.de/Preis-Arbeitgeber-als-Chancengeber abrufbar.

Geburtstagskinder

04.04. Werner Schart,	75 Jahre
05.04. Karl Glas,	80 Jahre
05.04. Bernhard Kestawitz,	75 Jahre
05.04. Rita Landi,	70 Jahre
07.04. Nelly Sperl,	70 Jahre
08.04. Wijnanda Richter,	95 Jahre
08.04. Claus Tanner,	80 Jahre
08.04. Ingrid Bergert,	80 Jahre
08.04. Ana Mista,	75 Jahre
08.04. Christa Reucker,	70 Jahre
09.04. Elke Schäfer,	70 Jahre
10.04. Mulla Sezikli,	70 Jahre
10.04. Giuseppa Napolitano,	70 Jahre

Eiserne Hochzeit

05.04. Ursula und Christian Smolik

Diamantene Hochzeit

10.04. Gisela und Rudolf Gündling

Apotheken-Notdienst

04.04.	Linden Apotheke Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130
05.04.	Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
06.04.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
07.04.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
08.04.	Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924718
09.04.	Central Apotheke Berliner Str. 46, Offenbach, Tel. 069/880869
10.04.	Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255

Krötenwanderung 2026: BUND ruft zu besonderer Rücksicht im Straßenverkehr auf

Auf dem Weg zum Laichgewässer: Straßen werden zur tödlichen Barriere

Mit Frühlingsanfang beginnt wieder die Wanderungszeit für Kröten, Frösche und andere Amphibien. Auf dem Weg zu ihren Laichgewässern überqueren die Tiere häufig Straßen und sind dabei besonders gefährdet. Insbesondere Erdkröten legen zu dieser Jahreszeit lange Strecken zurück. Mehrere hundert bis einige tausend Erdkröten müssen auch Straßen überqueren, um zu ihren Laichgewässern zu gelangen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) appelliert daher an alle Auto- und Fahrradfahrer*innen, aufmerksam zu sein, Warnschilder zu beachten und besonders an bekannten Kröten-Wanderstrecken langsam zu fahren.

Langsames und aufmerksames Fahren rettet Kröten

Caroline Lamps, Teamleitung Lebensräume und Leitung Naturschutzpolitik: „Sobald die Temperaturen steigen und es feuchter wird, machen sich Kröten und andere Amphibien auf den Weg zu ihren Laich-



Viele Freiwillige engagieren sich für die Krötenwanderungen. (Foto: Caroline Lamps)

plätzen. In dieser Zeit können schon wenige Sekunden Aufmerksamkeit im Straßenverkehr über Leben und Tod der Tiere entscheiden. Wer langsam fährt und auf Warnhinweise achtet, hilft den Tieren ganz konkret.“

An manchen Orten werden bis zu 70 Prozent der wandernden Amphibien bei der Überquer-

ung einer einzigen Straße entweder überfahren oder sterben am Luftdruck, den Autos mit hoher Geschwindigkeit verursachen. Ganze Populationen können dadurch in kürzester Zeit ausgelöscht werden.

Vor allem in regnerischen Morgen- und Abendstunden sollten Auto- und Fahrradfahrer*innen bei milderem Tempe-

raturen besonders aufmerksam fahren und die Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten. Blinkklampen oder Warnschilder mit Froschsymbol sowie örtliche Tempolimits weisen mancherorts auf Sammelgebiete hin.

Dauerhafte Hilfe durch Zäune und Tunnel

Dauerhafte Hilfe bieten fest installierte Zäune und Amphibientunnel. Dort, wo diese nicht einsetzbar sind, setzt der BUND auf mobile Zäune: Die Amphibien suchen entlang der Schutzzäune einen Durchschlupf und landen dabei in Eimern, die in regelmäßigen Abständen ebenerdig im Boden versenkt sind. Auch zahlreiche andere Kleintiere, wie z.B. Eidechsen, werden hierdurch gerettet. Diese müssen täglich von engagierten Freiwilligen über die Straße transportiert werden. Wenn Sie sich engagieren möchten und dabei den Kröten helfen, können Sie sich an die örtlichen BUND-Gruppen wenden. Vorkenntnisse sind hierbei nicht notwendig.

Geriatrische Kompetenz wird gebündelt

Sana Klinikum Offenbach und Asklepios Klinik Seligenstadt stärken wohnortnahe Versorgung

Offenbach/Seligenstadt (PM) Das Sana Klinikum Offenbach und die Asklepios Klinik Seligenstadt gehen einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung der medizinischen Versorgung älterer Menschen in der Region. Seit Herbst 2025 übernimmt das Altersmedizinische Exzellenzzentrum der Asklepios Klinik Seligenstadt im Rahmen einer Kooperation die geriatrische Gesamtversor-

gung des Sana Klinikums Offenbach.

Die intensivierende Zusammenarbeit festigt sich am Beispiel eines strukturierten geriatrischen ärztlichen Konsildienstes im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie. Dieser umfasst wöchentliche vor Ort stattfindende Visiten durch den verantwortlichen Geriater der Asklepios Klinik Seligenstadt, Dr. Tobias Richter und seinem Team, sowie eine durchgehende telemedizinische geriatrische Expertise. Auf diese Weise wird jederzeit die geriatrische Versorgung sichergestellt und gezielt in die Behandlung der Patientinnen und Patienten eingebunden.

„Mit dieser Kooperation ermöglichen wir eine enge Verzahnung zwischen Akutmedizin und Altersmedizin“, betont Herr Dr. Richter. „Gerade ältere Menschen profitieren von einer frühzeitigen geriatrischen Mitbeurteilung, die den Genesungsprozess nachhaltig unter-



stützt.“ Prof. Dr. med. Richard Martin Sellei, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Sana Klinikum Offenbach: „Die Zusammenarbeit mit der Asklepios Klinik Seligenstadt ist für uns und unsere Patientinnen und Patienten eine sehr wichtige Kooperation. Die hohe geriatrische Expertise

und die verlässliche, strukturierte Mitbetreuung unserer älteren Patientinnen und Patienten stellen eine spürbare qualitative Ergänzung dar, die wir mit dem Team aus Seligenstadt weiter entwickeln dürfen. Sie verbessert die Behandlungsergebnisse und stärkt die ohnehin sehr hohe unfallchirurgische und ortho-

pädische Versorgungsqualität am Sana Klinikum Offenbach nochmals deutlich. Besonders wertvoll ist die enge, kollegiale Abstimmung zwischen den Teams.“

Durch die Zusammenarbeit stellt die Asklepios Klinik Seligenstadt eine qualitativ hochwertige geriatrische Versorgung für die Bevölkerung aus Stadt und Kreis Offenbach sicher. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die geriatrische Tagesklinik der Asklepios Klinik Seligenstadt, die im Anschluss an eine stationäre Behandlung eine ambulante Weiterbehandlung ermöglicht und so einen nahtlosen Übergang zwischen stationärer und ambulanter Versorgung im Sinne der Gesundheitsreform gewährleistet. Mit der fachabteilungsübergreifenden Kooperation setzen beide Kliniken ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte, sektorenübergreifende Versorgung und machen den gelebten politischen Willen

zur Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung ganz praktisch erfahrbar. Patientinnen und Patienten aus Offenbach profitieren unmittelbar von der erweiterten geriatrischen Expertise und werden wohnortnah, kontinuierlich und auf hohem medizinischem Niveau versorgt. Die enge Kooperationsbeziehung zwischen dem Sana Klinikum Offenbach und der Asklepios Klinik Seligenstadt stärkt nachhaltig den Gesundheitsstandort der Region. Getreu dem gemeinsamen

Anspruch „Wir leben Medizin“ werden Patientinnen und Patienten über den gesamten Behandlungsverlauf hinweg begleitet – von der Akutversorgung über die geriatrische Mitbetreuung bis hin zur stationären und ambulanten Weiterbehandlung.

Das Foto zeigt Prof. Dr. med. Richard Martin Sellei (links) und Dr. Tobias Richter.

(Foto: Asklepios)

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz:

EMG Medienfabrik GmbH,

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Meldung von Veranstaltungen zu den Interkulturellen Wochen

Kreis Offenbach (NZH) Die Interkulturellen Wochen sind fester Bestandteil des Veranstaltungsangebotes im Kreis Offenbach. Im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober 2026 lautet das Motto „dafür!“. Entsprechende Veranstaltungen können ab sofort unter [kulturelleWochen eingetragen werden. Redaktionsschluss für die Meldungen ist Sonntag, 31. Mai 2026.](http://www.kreis-offenbach.de/Inter-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Fragen zu den Interkulturellen Wochen beantwortet das Team des Integrationsbüros, Telefon 06074 8180-4166, E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck



Erbschaften

Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Alte Elektronen-Röhren Valvo, Telefunken usw. E/ECC/EL/R Type, Röhren-Verstärker, alte Rundfunk Technik des WDR/SWR wie EMT / TAB / Maihak bis 70er Jahre kauft Bastler 0175-1040010

Herr Eiffler kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!** ***Barabwicklung vor Ort*** Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Herr Benz kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!** ***Barabwicklung vor Ort*** Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 98 79 935

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

EGRO
Direktwerbung GmbH

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER (m/w/d)**
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Frau Friedrich kauft an Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort.** Mo.-So. von 8.00- 21.00 Uhr, auch an Feiertagen. **Tel.: 069 - 34 87 58 42**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Bach kauft: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Brücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 -59772692

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **++ zahle absolute Höchstpreise ++ ++ 100% seriös, 100% diskret ++ zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen ☎ 069 - 66 05 94 93**

Achtung - Achtung! Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silberuhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und direkt. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. **Tel.: 069 - 25 71 84 43**

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. **24 Stunden erreichbar!**
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal) **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar. **Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449**

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar. **Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991**

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar. **Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06**

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Ob Schoko, Nest oder Eierfarbe: Ostern geht auch nachhaltig

Nachhaltiges Osterfest spart Geld und Müll / Mit Deko aus Naturmaterialien Abfall vermeiden

Berlin (NZH) Ostern steht für Neubeginn – und bietet die Chance, bewusster mit Ressourcen umzugehen. Für alle, die feiern, lässt sich das Fest mit natürlichen Materialien und wiederverwendbaren Alternativen nachhaltig gestalten: Das spart Geld und Müll. Luise Körner, Chemie-Expertin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), erklärt, wie Ihr Osterfest umweltfreundlich werden kann.

Osternester und -körbe selber machen

Luise Körner: „Sie können die Ostereier-Suche ohne großen Aufwand nachhaltig gestalten. Nutzen Sie dafür, was Sie bereits in Ihrem Haushalt vorfinden: Zum Beispiel wiederverwendbare Körbchen aus Naturmaterialien. So müssen Sie nicht jedes Jahr aufs Neue fertige Körbchen im Einzelhandel kaufen. Auch alte Eier- oder Pappkartons lassen sich mit dekorativer Bemalung zu Nestern upcyclen.“

Als Füllmaterial eignet sich Heu besonders gut. Verwenden Sie für das Polstern der Osternester jedoch kein Moos oder ausgegrabene Wiesenstücke. Lassen Sie diese Materialien in der Natur, denn sie dienen vielen Tieren als Lebensraum. Eine andere kreative Idee: Säen Sie einige Tage vor Ostern Kresse oder Weizenrasen in eine Schale – so entsteht ein lebendiges, essbares Osternest ganz ohne Plastik.



Ostereier-Suche mit Rücksicht auf die Natur

Körner: „Denken Sie an die Natur und verstecken Sie die Eier im Garten oder im Park so, dass keine empfindlichen Flächen betreten werden müssen. Schauen Sie am Ende der Ostereier-Suche, ob alle Nester gefunden wurden, damit kein Müll zurückbleibt.“

Entsorgen Sie den Müll nach dem Auspacken der Eier richtig. Die Aluminiumfolie von Schokohasen und -eiern gehört in die Gelbe Tonne, ebenso wie Folienverpackungen für Osterpralinen. Bedruckte Verpackungen aus unbeschichtetem Papier gehören ins Altpapier.

Ostern-Deko zu Hause mit nachhaltigen Materialien
„Bei der Dekoration gilt: Weniger Plastik, mehr Natur! Statt künstlichem Ostergras sorgen Zweige, pestizidfreie und saisonale Schnittblumen

oder wiederverwendbare Holzleier für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch alte Materialien lassen sich kreativ einsetzen – Sie können zum Beispiel bunte Girlanden aus verknoteten Stoffresten basteln“, erklärt Körner. „Setzen Sie auf langlebige oder selbstgemachte Deko und vermeiden Sie so unnötigen Abfall.“

Ostereier selber färben mit Naturfarben

Ein Klassiker zu Ostern ist das Eierfärben. Das gelingt auch einfach mit Zutaten aus dem Haushalt. So vermeiden Sie künstliche Farbstoffe, die Gesundheit oder Umwelt belasten können. Und so geht es: Sie benötigen dafür einen Topf, etwas Essig, am besten Bio-Eier aus Mobilställen mit dem Stempelcode 0. Entscheiden Sie sich für Materialien und Farbe: Für Gelb eignen sich Kurkuma, Johan-

niskraut oder Birkenblätter. Für Grün können Spinat, Brennnesseln oder Petersilie verwendet werden. Für Braun bieten sich Zwiebelschalen, Kaffee oder Schwarzte an. Für Blau- bis Violettöne nutzen Sie getrocknete Heidelbeeren, Holunderbeeren oder Rotkohl; auf Eiern mit weißer Schale werden die Farben besonders intensiv.

Kochen Sie für den Farbsud jeweils eine große Handvoll der pflanzlichen Zutaten in einem Liter Wasser 30 bis 45 Minuten aus, seihen Sie den Sud ab und geben Sie einen Schuss Essig hinzu, damit die Farben besser haften und brillanter wirken. Anschließend legen Sie die zuvor hart gekochten Eier in den Sud und lassen sie ziehen, bis der gewünschte Farbton erreicht ist.

(Symbolfoto: Congerdesign auf Pixabay)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln! Tel. 0174/6004673

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

RP klärt auf: So klappt es mit dem Osterfeuer

Wichtige Regeln beim Verbrennen von Gehölz und Strauchschnitt

Darmstadt/Frankfurt/Wiesbaden (NZH) Osterfeuer sind eine beliebte Tradition – auch in vielen Regionen Hessens. Dabei wird aber häufig auch Abfall verbrannt, der nicht ins Feuer gehört. Denn wer Abfälle durch Verbrennen beseitigt, verstößt nicht nur gegen abfallrechtliche Vorschriften, sondern kann dafür unter Umständen auch strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Darauf weist

das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt als zuständige Abfallbehörde in Südhessen hin. Auf Osterfeuer muss deswegen aber nicht verzichtet werden. Die sogenannten Brauchtumsfeuer – aus Gehölz und Strauchschnitt – sind unter gewissen Voraussetzungen erlaubt. Unter anderem müssen sie den örtlich zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltungen mindestens zwei Wochen vorher angezeigt werden. In jedem

Fall muss auch jetzt schon auf brütende Vögel in schon länger aufgeschichteten Gehölz- und Strauchschnitthaufen geachtet werden. Das Brennmaterial sollte also möglichst vor der Verbrennung umgeschichtet werden.

Hintergrund: Abfälle müssen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz grundsätzlich entsprechend verwertet werden. Das Verbrennen von Abfällen ist in den meisten Fällen nicht

gestattet. Dies gilt auch für pflanzliche Abfälle wie Grün- und Astschnitt. Gartenabfälle können kompostiert werden. Es bestehen weitere Verwertungsmöglichkeiten, zum Beispiel die Verarbeitung zu Hackschnitzeln in einer Recyclinganlage für die Energiegewinnung oder der Einsatz in einer Bioabfallvergärungsanlage zur Erzeugung von Biogas. (Symbolfoto: stuhhl auf Pixabay)



Kirchen in Heusenstamm

Kath. Kirche Heusenstamm

Karsamstag, 4. April

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Ostersonntag, 5. April

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Dienstag, 7. April

9.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

Mittwoch, 8. April

7.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Ökumenische Morgenmeditation

ation

16.00 Uhr: Marienkapelle Rosenkranzgebet

17.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Donnerstag, 9. April

8.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“

9.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Freitag, 10. April

12.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Samstag, 11. April

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet

und Beichtgelegenheit

18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 12. April

Weißer Sonntag

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Samstag, 4. April

18.00-22.00 Uhr: Monatlicher Spieletreff für junge Erwachsene und Erwachsene, Gemeindesaal Frankfurter Str. 80

Ostersonntag, 5. April

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Entzünden der Osterkerze mit Pfarrerin Corinna Klodt, Evangelische Kirche Heusenstamm,

Ostermontag, 6. April 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Aufführung des Oster-Theaterstücks und anschließender Ostereiersuche Mit Pfarrerin Susanne Winkler, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 7. April 12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Mittwoch, 8. April 15.00-17.00 Uhr: Internationaler Mittwochstreff, Gemeindesaal Frankfurter Str.

80

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Härle, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 14. April

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Mittwoch, 15. April

14.30-16.30 Uhr: Seniorennachmittag Gesund bleiben – für mich und andere sorgen, Gemeindesaal Frankfurter Str. 80

Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm

Ostersonntag, 5. April

10.00 Uhr: Oster-Gottesdienst

Manfred Hahn (Predigt), Regina Potthast (Gd-Leitung)

Ostermontag, 6. April 10.00 Uhr: Spielenachmittag Christine Kleipa

Dienstag, 7. April

16.00 Uhr: Bibel & Kaffee Belinda Berthold-Walter

Freitag, 10. April

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr: Gottesdienst Jans-Jürgen Zintel (Predigt), Claudia Fehrer (Gd-Leitung)

Dienstag, 14. April

16.00 Uhr: Kreativ-Treffen Adelheid Wickoff

Fahren) Angelika Clauß



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Clever bauen schöner wohnen



Wir polstern für Sie seit mehr als 85 Jahren

Exklusive Polstermöbel schon in der dritten Generation

Eppertshausen (EA) Im Jahr 1934 gründeten die Brüder Jakob und Josef Müller in der Schulstraße 25 in Eppertshausen eine Werkstatt für Matratzen und Polstermöbel. Heute, nach acht Jahrzehnten, blickt Firmeninhaber Frank Müller auf eine bewegte und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. In all diesen Jahren hat die Firma Müller und Söhne einen guten Namen weit über die Region erworben, der für höchste Qualität und Individualität steht.

In den 90-er Jahren trennten sich die Wege der Brüder, Jakob Müller machte sich in Münster selbstständig. Die Söhne von Josef Müller, Artur und Josef, übernahmen den Betrieb, spezialisierten sich und arbeiteten für führende Möbelhäuser in der Republik. Mit Frank Müller, Sohn von Artur Müller, stieg Anfang der 90-er Jahre die dritte Generation in den Familienbetrieb ein.

Er legte 1990 die Meisterprüfung als Raumausstatter ab und führt nun das Unternehmen. Nicht nur Privatkunden mit exklusivem und anspruchsvollem Geschmack werden erreicht. Das Produktionsportfolio erstreckt sich von der fachgerechten Aufarbeitung antiquarischer Polstermöbel über individuelle Neuanfertigungen von Sitzmöbeln bis hin zu Aufpolsterungen oder dem Neubezug bestehender Garnituren mit besten Materialien. Die Liebe zum Detail, hohe fachliche Kompetenz und handwerkliches Können sind Firmenphilosophie.



Betriebsinhaber Frank Müller

(Foto: p)

Frank Müller besucht die Kunden auch gerne persönlich zur Beratung und Aufmaß vor Ort oder trifft sich mit ihnen nach Terminvereinbarung im Showroom, der sich jedoch zur Zeit noch im Umbau befindet. Weitere Informationen: www.polstereimueller.de.

Wir polstern für Sie



Wir bieten Ihnen:

- Fertigung exklusiver Polstermöbel
- Individuelle Gestaltung nach Maß
- Aufarbeitung und Neubezug
- Große Auswahl an Stoff- und Ledermustern



Müller & Söhne

Fertigung exklusiver Polstermöbel

Josef Müller & Söhne GmbH

Ringstraße 16 (Werkstatt)

64859 Eppertshausen | Tel. 06071/31408

info@polstereimueller.de | www.polstereimueller.de



Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Otzbergstraße 3
64839 Münster

Telefon: 06071 30 800
Handy: 0175 59 54 811

Info@fenster-lehr.de
www.fenster-lehr.de

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

AKTION

Bei Bestellung einer Überdachung oder eines Wintergartens – und unter Vorlage dieser Anzeige – schenken wir Ihnen eine professionelle Erstreinigung.

06184-992960

www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold

Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten



MULTI-TRANSPORT

CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

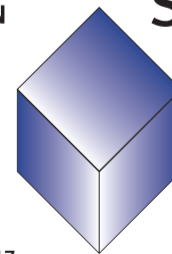
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de



BAUEN
SANIEREN
MODERNISIEREN

**MANFRED
SPINDLER**



MAX-PLANCK-STRASSE 17
63110 RODGAU

TEL. 06106 / 74740
spindler@manfred-spindler-bau.de



**ALLES GUT
BEDACHT!**

UNSERE OBERSTE DEVISE:

- ✓ Termintreue Abwicklung
- ✓ Pünktlichkeit
- ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim
(gegenüber ALDI und REWE)

☎ 06106 / 259 - 1333
☎ 0173 / 69 54 242

✉ info@tb-bedachungen.com
🌐 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinsparstechniken

Clever bauen schöner wohnen



FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innenausbau

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung



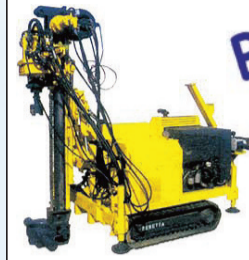
WINFRIED SOMMER

- ▶ Große Fachausstellung
- ▶ Eigener Montageservice
- ▶ Kostenloser Einbruchschutz



Jetzt noch bis zu 20%-Bafa-Förderungszuschuss sichern!

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de



Brunnenbohrung Oschmann

Einen eigenen
Brunnen im Garten?

Kein Problem! Rufen Sie uns an!

Brunnenbohrung Daniel Oschmann • Jahnstr. 15 • 63110 Rodgau
Handy: 0162 - 4040784 • Mail: info@brunnenbohrung-o.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
- Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb

Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

Zu warm?

Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage
für Ihr Zuhause



Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971
**Radio
Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt

www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570



Estrich-Meisterbetrieb

Über 60 Jahre professionelle und fachgerechte Verlegung von
Estrichen im Wohnungs-, Verwaltungs- und Industriebau

Ihr kompletter Fußbodenaufbau aus einer Hand!
Vom Estrich bis hin zum Oberbelag

- ◆ Beratung vor Ort
- ◆ Fachgerechte Ausführung von
 - ◆ konventionellen Estrichen
 - ◆ Estrichen auf Fußbodenheizung
 - ◆ Fließestrichen
 - ◆ oberflächenfertigen Estrichen
 - ◆ Spachtelböden
 - ◆ Spezialestrichen bei Sanierungen

Ziegler GmbH & Co. KG
Jahnstraße 16 • 64859 Eppertshausen
Telefon: 0 60 71 / 3 09 90 • Fax: 0 60 71 / 3 12 84
E-Mail: info@ziegler-estrich.de • www.ziegler-estrich.de

Jetzt neu!
Schlüsseldienst



Rufen Sie uns an:
069/850 991-11

Schließanlagen Briefkastenanlagen

Baubeschläge Maschinen Werkzeuge

Telefon: 069/850 99 10 • Telefax 069/850 99 128
Schreiberstraße 12 • 63069 Offenbach
info@haus-baubeschlaege.de • www.haus-baubeschlaege.de

10
Jahre
Garantie!

URSAL®
Abdichtungstechnik GmbH

seit 40
Jahren
bewährt

SCHIMMEL IM HAUS?

WIR LEGEN IHR MAUERWERK TROCKEN!

- ✓ Keine Putzkosmetik - wir beheben die Ursache!
- ✓ Fachgerechtes Trockenlegen von feuchten Räumen
- ✓ Beseitigung von nassen Kellerräumen
- ✓ Dauerhaftes Abdichten von Mauern

**KOSTENLOSE
UND UNVERBIND-
LICHE BERATUNG:**
06151/314626

URSAL Abdichtungstechnik GmbH
Groß-Gerauer-Weg 52 • 64295 Darmstadt
www.ursal.de • info@ursal.de • Tel.: 06151/314626



solo®
by ALKO

EisenThomas

Inh.: Beate Haas

Darmstädter Straße 36 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 - 3 11 03
www.eisen-thomas.de



AKKU-RASENMÄHER

MIT AKKU-POWER
ZUM PERFEKTEN RASEN

www.alko-garden.de

Clever bauen schöner wohnen



Wie krisenfest ist unsere Wärmeversorgung?

Warum Stromabhängigkeit, Preise und Importe die Heizungsfrage verändern

(djd). Die Wärmewende wird meist unter Klimaschutzaspekten diskutiert. Doch angesichts steigender Energiepreise, wachsender Stromabhängigkeit und geopolitischer Risiken rückt eine andere Frage stärker in den Mittelpunkt: Wie krisensicher ist unsere Wärmeversorgung? Wer darüber früh nachdenkt, kann Heizsysteme und ihre Abhängigkeiten besser einordnen.

Was viele Heizsysteme abhängig macht

Viele Heizsysteme sind stark vom Strom abhängig. Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen brauchen elektrische Komponenten wie Umwälzpumpen, Steuerungen oder digitale Regeltechnik. Fällt die Stromversorgung aus, stehen diese Anlagen still. Mit der zunehmenden Elektrifizierung der Wärmeversorgung wächst damit die Abhängigkeit von einer stabilen Strominfrastruktur. Kommt es zu größeren Netzstörungen – etwa durch Extremwetter, technische Probleme oder Überlastungen – können Heizsysteme kurzfristig ausfallen. Parallel dazu verändert sich die wirtschaftliche Situation fossiler Energieträger deutlich. Vor allem beim Erdgas rechnen Fachleute in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Kosten. Ein wesentlicher Treiber ist der steigende Kohlendioxidpreis. Hinzu kommen weitere Kostenfaktoren wie erhöh-

te Netzentgelte oder teure Alternativen wie Biomethan. Für Verbraucher bedeutet das eine wachsende Unsicherheit bei fossilen Heizsystemen. Gleichzeitig bleibt Deutschland bei Öl und Gas weiterhin stark von Importen abhängig. Die Energieträger werden größtenteils aus dem Ausland bezogen und unterliegen internationalen Märkten sowie geopolitischen Entwicklungen.

Holz als möglicher Baustein

Vor diesem Hintergrund rücken regionale Energieträger wie Holz stärker in den Fokus. „Holz ist nicht die einzige Lösung, aber ein unverzichtbarer Baustein eines zukunftsfähigen Energiemixes“, sagt Robert Mülleneisen, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverband OfenBau e.V. (GVOB). Der Rohstoff wächst in deutschen Wäldern nach, ist weniger abhängig von internationalen Lieferketten und gilt im Vergleich zu fossilen Energieträgern als relativ preisstabil. „Durch nachhaltige Forstwirtschaft und moderne Technik bleibt Holz eine sichere, erneuerbare und klimafreundliche Energiequelle“, so Mülleneisen. Denn seit Jahrzehnten wachse in Deutschland mehr Holz nach, als geerntet werde. Genutzt wird dieser Energieträger vor allem in Kachelöfen, Grundöfen und Kaminen. Moderne Feuerstätten arbeiten mit optimierter Ver-



Wer sich frühzeitig über alternative Heizsysteme informiert, ist im Winter unabhängiger von externen Entwicklungen.

(Foto: djd/GVOB)

brennungstechnik, hoher Effizienz und deutlich reduzierten Emissionen. Häufig lassen sie sich in hybride Heizsysteme integrieren. Aus Sicht des GVOB kann Holz damit dort eine Rolle spielen, wo Haushalte ihre Wärmeversorgung breiter aufstellen und unabhängiger von fossilen Energieträgern werden wollen.

RÖHNKE
Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehne.com
Web www.roehne.com

Endlich ein Bad zum Wohlfühlen

Meisterbetrieb für erstklassige
Badmodernisierung

DAS BIETEN WIR

- Erstklassige Beratung
- Barrierefreie & ebenerdige Lösungen
- Hochwertige Markenprodukte
- Saubere & termingerechte Ausführung

Radex Objektmanagement GmbH
Telefon: 06074 - 96 06 20

Odenwaldstraße 61
63322 Rödermark

badprofi@radex-gmbh.com

RADEX
BAUEN. SANIEREN. TECHNIK.



Ziegler
meisterhaft bodenständig

Fußboden-Meisterbetrieb Ziegler

Ihr kompletter Fußbodenaufbau aus einer Hand!
Vom Estrich bis hin zum Oberbelag

Mit unserem dynamischen und ständig geschulten Team bieten wir Ihnen diverse Leistungen rund um die Beratung, Planung und Ausführung von

- ♦ natürlichen Bodenbelägen
- ♦ elastischen Bodenbelägen
- ♦ textilen Bodenbelägen
- ♦ Renovierung und Aufbereitung von Parkettböden

Wir suchen DICH!

Du bist Raumausstatter, Parkett- oder Bodenleger und möchtest uns unterstützen? Dann bewirb dich jetzt bei uns.

Ziegler Bodenbeläge GmbH • Jahnstraße 16 • 64859 Eppertshausen
Telefon: 06071 / 378 06 • Fax: 06071 / 385 59 • E-Mail: info@zieglergmbh.de • www.zieglergmbh.de

benol
Energie-Service

Unser
Weg
zu

MB Energy

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum
Rödermark und Umgebung.

**Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch genügend
Heizöl im Tank haben!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 069 - 424044 oder
06074 - 7429 (ehemals Rebel)

Verstopfungsbeseitigung • Kanal- und Rohrreinigung • TV-Untersuchung • Abscheiderreinigung

**KANAL
MÜLLER**
UNWELTDIENST

24-Stunden-Notdienst

0800 - 00 31 24 3*

* gebührenfrei

seit über 70 Jahren

365 Tage im Jahr

Müller Umweltdienst GmbH
Röntgenstraße 3
64859 Eppertshausen
Telefon: 0 60 71 - 73 95 7-0
E-Mail: info@kanal-mueller.de
Web: www.kanal-mueller.de

TÜV bsi. atv dww



Parlamentarischer Abend zum Abschluss der Wahlperiode

Acht neue „Ehrenplaketten des Kreises Offenbach“ verliehen

Dietzenbach (NZH) Der Parlamentarische Abend ist traditionell der Abschluss der Legislaturperiode des Kreistages Offenbach. Am Freitagabend haben sich die ehrenamtlichen Politikerinnen und Politiker im Capitol in Dietzenbach getroffen, um die letzten fünf Jahre Revue passieren zu lassen.

Kreistagsvorsitzender Volker Horn und Landrat Oliver Quilling haben an diesem Abend auch acht verdienten Personen die „Ehrenplakette des Kreises Offenbach“ überreicht. Der Kreistag hatte in seiner letzten Sitzung am 11. Februar 2026 beschlossen, dass deren Verdienste um das allgemeine Wohl der Kreisbevölkerung anerkannt werden. Die neuen Trägerinnen und Träger der „Ehrenplakette des Kreises Offenbach“ sind:

Walter Fontaine aus Obertshausen

Kai Gerfelder aus Mainhausen Tom Heilos aus Seligenstadt

Jörg Rotter aus Rödermark

Serpil Sarikaya aus Neu-Isenburg

Michael Schüßler aus Rodgau

Ute Seib aus Rodgau

Karin Wagner aus Rodgau

Zusätzlich wurden 44 Personen verabschiedet, die dem neuen Kreistag nicht mehr



Zum parlamentarischen Abend hatten die Kreistagsmitglieder samt Begleitungen im Capitol Platz genommen.

(Foto: Kreis Offenbach)

angehören werden: Steffen Eyrich aus Heusenstamm, Lothar Fella aus Heusenstamm, Hubert Gerhards aus Obertshausen, Karlheinz Habermann aus Hainburg, Ralph Hartung aus Rödermark, Elke Plößer aus Rodgau, Michael Rickert aus Seligenstadt und Hilde-

gard Ripper aus Rodgau, alle CDU-Fraktion

Sonja Arnold aus Dreieich, Christine Dammer aus Rodgau, Margit Früchtl-Staab aus Mühlheim, Dr. Klaus-Uwe Gerhardt aus Obertshausen, Stefan Gerl aus Rödermark, Thomas Heilos aus

Seligenstadt, Anabelle Jäger aus Rodgau, Robert Müller aus Mühlheim, Ulrike Spiecker aus Dreieich und Boris Wilfert aus Rodgau, alle Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ingeborg Fischer aus Mühlheim, Nicole Fuchs aus Seligenstadt, Andrea Gerlach aus

Heusenstamm, Margrit Jansen aus Langen, Jürgen Kaiser aus Rodgau, Hidir Karademir aus Rödermark, Ute Seib aus Rodgau und Karl-Heinz Stier aus Mühlheim, alle SPD-Fraktion

Uwe Klein aus Heusenstamm, Tobias Kruger aus Rödermark,

Dagmar B. Nonn-Adams aus Seligenstadt und Martina Seritic aus Rodgau, alle FDP-Fraktion

Holger Gros aus Dreieich und Dr. Jürgen Ries aus Mühlheim, beide Fraktion Freie Wähler

Hubert Busch aus Heusenstamm, Hans-Joachim Förster aus Mühlheim, Carola Nowak aus Rodgau und Tristan Rapp aus Rodgau, alle AfD-Fraktion

Jeannette Hallmann aus Rodgau, Heiko Stenzel aus Rodgau, Marco Warmt aus Langen und Renate Wißler aus Neu-Isenburg, alle Fraktion Die Linke

Marlies Dassinger aus Rodgau, Arno Groß aus Neu-Isenburg und Karin Stieff-Kuhn aus Neu-Isenburg, alle fraktionslos Die Musikschule Dietzenbach hat den Abend musikalisch umrahmt. Luca Noll spielte am Klavier und Sami Ben Halou mit der Gitarre. Die beiden Solisten gehören zu den fortgeschrittenen Schülern der Musikschule Dietzenbach.

Die Mitglieder des neu gewählten Kreistages kommen am Mittwoch, 29. April 2026, um 9:00 Uhr im Kreishaus zur konstituierenden Sitzung zusammen. Alle Informationen zum Kreistag gibt es unter www.kreis-offenbach.de/kreistag.

Asklepios Psychiatrie Langen setzt Zeichen für Menschen mit Demenz

Mit Vergissmeinnicht gegen das Vergessen

Langen (NZH) Bei wechselhaftem Frühlingswetter haben Geschäftsführerin Stefanie Rennerich, Chefarzt PD Dr. Harald Scherk und stellvertretende Pflegedirektorin Doreen Tenuta am Mittwoch symbolisch Vergissmeinnicht in und rund um die Asklepios Psychiatrie in Langen gepflanzt. Die blauen Blumen stehen als Zeichen für die kreisweite Vergissmeinnicht-Aktion unter dem Motto „Gemeinsam pflanzen, gemeinsam erinnern!“. Insgesamt beteiligen sich elf Kommunen im Kreis Offenbach – Dietzenbach, Dreieich,

Hainburg, Heusenstamm, Langen, Mainhausen, Mühlheim, Obertshausen, Rodgau, Rödermark und Seligenstadt – an der Aktion. Mit den Pflanzungen setzen sie ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit und Solidarität, sowohl gegenüber den an Demenz erkrankten Menschen als auch gegenüber ihren Angehörigen, die sie begleiten und unterstützen.

„Mit der Pflanzaktion möchten wir ein sichtbares Zeichen der Aufmerksamkeit und Solidarität setzen. Als Klinik mit einer gerontopsychiatrischen Station begleiten wir täglich äl-

tere Menschen mit Demenzen. Umso wichtiger ist es uns, das Thema stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und Betroffenen sowie ihren Angehörigen zu zeigen: Sie sind nicht allein.“, erklärt Geschäftsführerin Frau Rennerich anlässlich der Pflanzung. Die blühenden Beete und Pflanzkübel erfreuen nicht nur die Passantinnen und Passanten, sondern verweisen zugleich auf weiterführende Informationen: Über einen QR-Code auf den Pflanzschildern gelangen Interessierte zur Landingpage www.kreis-offenbach.de/vergissmeinnicht

meinnicht mit umfassenden Hinweisen zum Krankheitsbild Demenz, zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Kreisgebiet sowie zur Aktion selbst.

Über 1.150 Vergissmeinnicht wurden anlässlich des Vergissmeinnicht-Pflanzaktion im Kreis Offenbach gepflanzt. Die Asklepios Psychiatrie Langen, die Asklepios Klinik Seligenstadt und die Löwer GmbH Seligenstadt ermöglichen mit ihrem Sponsoring den kreisweiten „Vergissmeinnichttag“. Die organisatorische Federführung liegt bei der Leitstelle Älterwer-

den sowie dem Pflegestützpunkt des Kreises Offenbach.

Demenz im Kreis Offenbach Im Kreis Offenbach leben schätzungsweise rund 6.000 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Demenz ist ein Sammelbegriff für verschiedene Krankheitsbilder und beschreibt den fortschreitenden Verlust kognitiver Fähigkeiten. Hauptsächlich tritt die Erkrankung bei Menschen im höheren Alter auf. In frühen Stadien zeigen sich oft noch leichte Beeinträchtigungen: Betroffene werden vergesslich, verlieren Gegenstände oder haben

Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Mit fortschreitender Erkrankung verschlechtert sich der Zustand jedoch deutlich. Die Betroffenen benötigen zunehmend umfassende Unterstützung und Pflege, können sich häufig nicht mehr mit Worten verständigen und erkennen ihre vertrauten Bezugspersonen nicht mehr. Dennoch reagieren sie weiterhin auf Zuwendung, Blickkontakt und Berührungen. Grundsätzlich kann Demenz in jedem Lebensalter auftreten, das Risiko steigt jedoch deutlich mit zunehmendem Alter.



Carsten Müller - Erster Kreisabgeordneter Kreis Offenbach, Anja Breitenbach - Leiterin Leitstelle Älterwerden Kreis Offenbach, Stefanie Rennerich - Geschäftsführerin Asklepios Psychiatrie Langen, Dr. Tobias Richter - leitender Oberarzt Geriatrie Asklepios Klinik Seligenstadt, PD Dr. Harald Scherk - Chefarzt Asklepios Psychiatrie Langen. (Foto: Asklepios)

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN

VORHER **NACHHER**

Wir arbeiten mit einem **Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.**

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

300€

Neukundenrabatt bis zum 30.04.26

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenaufösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünchnitt usw.

- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstimmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und - Gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u.v.m.
- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten

VORHER **NACHHER**

VORHER **NACHHER**

100% Kundenzufriedenheit

KOSTENLOSE BERATUNG

06106/2791922

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16